

Was tun?
Folgerungen aus zwei Fachgesprächen
des AgrarBündnisses

Dr. Andrea Fink-Keßler



Ausgangspunkt

- Gesellschaftliche Anforderungen und Preisunsicherheiten auf liberalisierten Agrarmärkten drängen in Richtung „regionale Verarbeitung und Vermarktung“
 - Wo sind die Akteure des Lebensmittelhandwerks für die Regionalvermarktung/-entwicklung?
 - Kostendruck – Auflagen und erhöhte Stückkosten – Fachkräftemangel
 - Widersprüchliche Verbrauchererwartungen oder die Dynamik der Regelwerke
- ➔ Regeldichte nimmt zu ABER es braucht mehr als Bürokratieabbau

Grundlegende Auseinandersetzung über Flexibilisierung oder Ausnahmen?

■ Paradigmenwechsel auf EU-Verordnungsebene des Lebensmittelhygienerechts: Flexibilisierung statt Detailvorschriften

■ Umsetzung vor Ort widersprüchlich und unberechenbar

■ „Wir müssen professioneller werden – wer die Auflagen nicht erfüllt und die Investitionen nicht stemmen kann, der höre besser auf“

■ Wir benötigen klar definierte Ausnahmeregelungen für Kleinerzeuger und das Handwerk. Nur so bekommen wir Planungssicherheit

➔ Es braucht Ausnahmen aber, um die Ermessensspielräume offensiv auszunutzen sind nachfolgende sechs Punkte zu beachten

Riskiobeurteilung und Technikfolgenabschätzung

■ Riskiobeurteilung und Technikfolgenabschätzung

■ Forschung und Technikentwicklung für Handwerk und Kleinbetriebe

■ Riskiobeurteilung und Technikfolgenabschätzung

■ Forschung und Technikentwicklung für Handwerk und Kleinbetriebe

■ Regionale Clearingstellen

- Riskiobeurteilung und Technikfolgenabschätzung
- Forschung und Technikentwicklung für Handwerk und Kleinbetriebe
- Regionale Clearingstellen
- Allgemeine Interessensvertretung

- Riskiobeurteilung und Technikfolgenabschätzung
- Forschung und Technikentwicklung für Handwerk und Kleinbetriebe
- Regionale Clearingstellen
- Allgemeine Interessensvertretung
- Berufs- und Weiterbildung anpassen

- Risikobeurteilung und Technikfolgenabschätzung
- Forschung und Technikentwicklung für Handwerk und Kleinbetriebe
- Regionale Clearingstellen
- Allgemeine Interessensvertretung
- Berufs- und Weiterbildung anpassen
- Partizipative Organisationsformen stärken

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit